



AfD im Rat – eine erste Bestandsaufnahme für Rheinland-Pfalz

**Freitag, 17.10.2014, 19 Uhr
Das Haus, Bahnhofsstraße 30, 67059 Ludwigshafen**

ReferentInnen:

Lucius Teidelbaum (freier Journalist)

Pia Schellhammer, MdL Rheinland-Pfalz (Sprecherin für Strategien gegen Rechts)

Trotz ihrer populistischen Polemik gegen die "Altparteien" stellt sich die AfD als eine im sprichwörtlichen Sinne reaktionäre Kraft gegenüber einer pluralistisch und multikulturell geformten Einwanderungsgesellschaft dar. Ihre propagandistischen und programmatischen Verlautbarungen sind nationalliberale und nationalkonservative Rückgriffe auf die Zeiten einer "geistig-moralischen Wende" und ihren Anrufungen an nationale Identität, Antifeminismus und gesellschaftliche Emanzipationsfeindlichkeit, die angereichert werden mit Parolen gegen Doppelpass, homosexuelle Gleichstellung, Gender-Mainstreaming, Pazifismus, Antirassismus, Antinationalismus und der Anerkennung Deutschlands als multikulturell verfasster Einwanderungsgesellschaft.

In Rheinland-Pfalz sind seit den Kommunalwahlen 2014 erste AfD-Fraktionsmitglieder in den Parlamenten vertreten. Die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz nimmt dies zum Anlass, Auswirkungen der Präsenz von AfD-Parlamentarierinnen zu diskutieren und Möglichkeiten zu finden, wie man mit ihnen umgeht. Die Veranstaltung richtet sich auch an kommunale ParlamentarierInnen.



Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz
Walpodenstr. 10 55116 Mainz
mainz@boell-rlp.de
<http://www.facebook.com/BoellStiftungRLP>



GARRP e.V.
Frauenlobstr. 59-61 55118 Mainz
info@garrp.de

Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, werden durch die Veranstaltenden von der Teilnahme ausgeschlossen.